

2014 · VOLUME 68 · NUMBER 2

ASIATISCHE STUDIEN ÉTUDES ASIATIQUES

**ZEITSCHRIFT DER SCHWEIZERISCHEN
ASIENGESELLSCHAFT
REVUE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE-ASIE**

EDITOR OF THIS ISSUE

Maurus Reinkowski, Basel

EDITOR-IN-CHIEF

Rafael Suter, Zürich

DE GRUYTER

EDITOR-IN-CHIEF Rafael Suter, Asien-Orient-Institut, Universität Zürich, Zürichbergstrasse 4,
CH-8032 Zürich, E-mail: sag.editor@aoi.uzh.ch

EDITORIAL BOARD Blain Auer, Lausanne. Norman Backhaus, Zürich. Wolfgang Behr, Zürich.
Daria Berg, St. Gallen. Maya Burger, Lausanne. David Chiavacci, Zürich. Bettina Dennerlein, Zürich.
Karénina Kollmar-Paulenz, Bern. Anke von Kügelgen, Bern. Angelika Malinar, Zürich. Annemarie
Mertens, Zürich. Silvia Naef, Genève. Maurus Reinkowski, Basel. Andrea Riemenschnitter, Zürich.
Ulrich Rudolph, Zürich. Reinhard Schulze, Bern. Pierre Souyri, Genève. Raji C. Steineck, Zürich.
Ingo Strauch, Lausanne. Christoph Uehlinger, Zürich. Nicolas Zufferey, Genève.

Publiziert mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften.

Publiée avec le soutien de l'Académie suisse des sciences humaines et sociales.

Published with the support of the Swiss Academy of Humanities and Social Sciences.



Inhaltsverzeichnis – Table des Matières – Contents

Aufsätze – Articles – Articles

Ulrich Rudolph und Christoph Uehlinger

Positionen aktueller Mohammed-Forschung — 433

Fred M. Donner

Muhammad und die frühe islamische Gemeinschaft aus historischer Sicht — 439

Tilman Nagel

Der Weg zum geschichtlichen Mohammed — 453

Gregor Schoeler

Tilman Nagels „Authentizität“ in der Leben-Mohammed-Forschung“. Eine Antwort — 469

Andreas Görke und Harald Motzki

Tilman Nagels Kritik an der Isnad-cum-matn-Analyse. Eine Replik — 497

Hussein Ali Abdulsater

To rehabilitate a theological treatise. Inqādh al-Bashar min al-Jabr wa-l-Qadar — 519

Florian Zemmin

Was hat Max Weber mit Kātib Čelebi zu tun? Ein Annäherungsversuch an Gottfried Hagen — 549

Georges Tamer

Den Orient begrifflich denken: Überlegungen zur Erforschung der arabisch-islamischen Geistesgeschichte — 557

Ewald Wagner

Verse über Verse: Wie Ibn al-Ḥaǧǧāǧ seine eigene Poesie betrachtet — 579

Rezensionen – Comptes rendus – Reviews

Karénina Kollmar-Paulenz

Arslan, Saadet. *Tibetische Handschriften und Blockdrucke* — 619

Karénina Kollmar-Paulenz

Bawden, Charles R. *Another Tract for the Buryats with I.J. Schmidt's recently identified Kalmuck originals* — 623

Sophie Glutz von Blotzheim

Bürgel, Johann Christoph. *Liebesrausch und Liebestod in der islamischen Dichtung des 7.–15. Jahrhunderts* — 627

Martin Lehnert

Paul, Gregor / Schneider, Elisabeth / Paul, Irene (Hg.). *Das große Lexikon des Buddhismus, zweite Lieferung: Bait – D* — 633

Stefan Georg

Knüppel, Michael. *Sprachtabus in tungusischen Sprachen und Dialekten. Am Beispiel von S.M. Širokogorovs „Tungus Dictionary“* — 641

Chiara Formichi

Laffan, Michael. *The Makings of Indonesian Islam: Orientalism and the Narration of a Sufi Past* — 657

Martin Lehnert

Radich, Michael. *How Ajātaśatru Was Reformed: The Domestication of “Ajase” and Stories in Buddhist History* — 661

Rezensionen – Comptes rendus – Reviews

DOI 10.1515/asia-2014-0025

Arslan, Saadet. *Tibetische Handschriften und Blockdrucke.* Teil 15. Die mTshur-phu-Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chen-mo, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs or 778. Gesamtindex. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2011. XXV, 277 S. (VOHD XI, 15). ISBN 978-3-515-09840-3.

Schon verschiedentlich wurde in Besprechungen der Katalog-Bände zum *Rin-chen gter mdzod* die Hoffnung ausgesprochen, dass der Index-Band, der eine wichtige Hilfe zur Erschliessung der gesamten Sammlung bieten würde, bald erscheinen möge.¹ Nun liegt er vor, erstellt von der Bonner Tibetologin Saadet Arslan, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, mit diesem Band „eine überschaubare Sicht auf das *gesamte Rin-chen gter-mdzod*“ (S. XVI) zu gewährleisten und den Zugang zur Sammlung zu erleichtern. Dies ist ihr tatsächlich in überzeugender Weise gelungen.

Der vorliegende Band liefert Indizes zu den folgenden fünf, in der Reihe *Verzeichnis der orientalischen Handschriften in Deutschland* (VOHD) publizierten Bänden:

Peter Schwieger: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke.* Teil 10. (Die mTshur-phu Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chen-mo, nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs or 778, Bd. 1–14). Stuttgart, 1990 (VOHD, XI,10).

Peter Schwieger: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke.* Teil 11. (Die mTshur-phu Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chen-mo, nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs or 778, Bd. 14–34). Stuttgart, 1995 (VOHD, XI,11).

Peter Schwieger: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke.* Teil 12. (Die mTshur-phu Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chen-mo, nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs or 778, Bd. 34–40). Stuttgart, 1999 (VOHD, XI,12).

Peter Schwieger: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke.* Teil 13. (Die mTshur-phu Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chen-mo, nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs or 778, Bd. 40–52). Stuttgart, 2009 (VOHD, XI,13).

¹ Roesler 2008; Eimer 2010, Kollmar-Paulenz 2011.

Karl-Heinz Everding: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 14. (Die mTshur-phu Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chen-mo, nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs or 778, Bd. 52–63). Stuttgart, 2008 (VOHD, XI,14).

Saadet Arslan hat den Gesamtindex in insgesamt vier Teile untergliedert: (I) ein Namensverzeichnis sämtlicher mit der Kompilation des *Rin chen gter mdzod* befassten Personen, die Namen erwähnter Gottheiten, sowie ein Ortsnamenregister; (II) ein Verzeichnis sämtlicher Werktitel und Textanfänge (der Werke ohne Titel), sowie ein Titelverzeichnis in den Kolophonen erwähnter und weiterer Quellen; (III) ein Verzeichnis der Zusatzvermerke und (IV) ein Verzeichnis der Randvermerke (recto und verso). (I) und (II) enthalten sowohl die tibetischen wie auch die Sanskrit-Einträge, wobei die Sanskrit-Einträge der Schreibweise der tibetischen Texte folgen. Den einzelnen Indizes sind Erläuterungen zu den verwendeten Abkürzungen und Zeichen beigegeben.

Die den Indizes vorgeschalteten „Hinweise für den Benutzer“ enthalten nicht nur ein vollständiges Inhaltsverzeichnis des *Rin chen gter mdzod* (S. XX–XXIV), sondern auch die tibetische Gliederung der Sammlung mitsamt ihrer Entsprechung in den Katalogbänden, so dass es nunmehr ein Kinderspiel ist, ein einzelnes Werk in der mTshur phu-Ausgabe zu lokalisieren. Ein Literaturverzeichnis, das die in den fünf erschienenen Einzelbänden benutzte Literatur verzeichnet, schliesst den Band ab.

In ihrer knappen Einleitung in den Indexband geht Arslan auf die literaturhistorische Stellung des *Rin chen gter mdzod* im Kontext der tibetischen Literaturgeschichte ein und erläutert Gliederung und Inhalte, dies alles in angemessener kurzer Form, da die Charakteristika und Inhalte der Sammlung schon anderorts² ausführlich beschrieben wurden. Wichtig für die Benutzung des Bandes sind ihre Erläuterungen zu den Funktionen der an der Kompilation des *Rin chen gter mdzod* beteiligten Personen, die Verfasser, Kompilatoren, Schatzfinder (*gter ston*) etc. sein können, deren einzelne Funktionen jedoch oft nicht klar zu trennen sind. Die Verfasserin hat zur Kennzeichnung der einzelnen Funktionen ein ausgeklügeltes Abkürzungssystem entwickelt (S. XIII–XIV). Sehr erfreulich ist, dass die vielen Varianten tibetischer Personennamen alle in den Index aufgenommen wurden und durch Querverweise ihre Identität ausgewiesen wird. Auch die Indexierung der Gottheitenamen erwies sich als nicht leicht, da eine klare Unterscheidung zwischen „Personen“ und „Gottheiten“ nicht immer einfach ist (man denke nur an den tibetischen Kulturheros Padmasambhava, der sowohl

² Schwieger 1990.

historische Persönlichkeit als auch Gottheit sein kann). Hier wurde je nach Textkontext differenziert und die entsprechende Zuweisung vorgenommen.

Die Zuverlässigkeit des Gesamtindex konnte nur durch Stichproben getestet werden. Die Rezensentin hat in diesen Stichproben so gut wie keine Fehler gefunden.³ Diesen hervorragenden Gesamteindruck schmälert ein wenig der Druckfehlerteufel, der bei den tibetischen Einträgen zuweilen unterwegs war. So ist in dem Werktitel *rDo rje'i nor lha yakṣa jambhala chen po'i sgrub thabs phrin las kyi byan bu* der Name *yakṣa jambhala* zu *yakalca jamabhala* verballhornt worden (S. 168).⁴ Ein ähnlicher Fehler findet sich auf S. 184, wo es anstelle von *rakṣa* zu dem Wortsalat *rakalca* gekommen ist. Solche Fehler sind sicherlich dem Verlag anzulasten. Schwerer wiegen die recht vielen Druckfehler in der Einleitung. Nicht nur wird die bekannte Abkürzung *VOHD* konsequent inkorrekt *KOHD* geschrieben, sondern es finden sich ärgerliche Druckfehler auf fast jeder Seite, die auch die Umschrift des Tibetischen einschliessen (statt *mTshur-phu* heisst es z.B. *mTshur-pu*, S. XVIII). Hier hätte gründlicher Korrektur gelesen werden müssen.

Diese Monita mindern jedoch nicht den sehr positiven Gesamteindruck des vorliegenden Gesamtindex. Mit dem Band ist nun die Katalogisierung der Sammlung *Rin chen gter mdzod* abgeschlossen. Saadet Arslan kann nicht genug gedankt werden, dass sie die mühevollen Arbeit der Indexierung auf sich genommen hat und damit die Benutzung der Katalogbände des *Rin chen gter mdzod* wesentlich erleichtern hilft.

Bibliographie

- Eimer, Helmut (2010): „Peter Schwiager: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 13. (Die *mTshur-phu*-Ausgabe der Sammlung *Rin-chen gter-mdzod chen-mo* nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs Or 778, Bände 40–52). Stuttgart: Franz Steiner, 2009. Karl-Heinz Everding: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 14. (Die *mTshur-phu*-Ausgabe der Sammlung *Rin-chen gter-mdzod chen-mo* nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs Or 778, Bände 52–63). Stuttgart: Franz Steiner, 2008.“ *Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft* 16: 526–528.
- Kollmar-Paulenz, Karénina (2011): „Schwiager, Peter: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 13. (Die *mTshur-phu*-Ausgabe der Sammlung *Rin-chen gter-mdzod chen-mo*, nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs Or 778, Bände 40–52). Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2009.“ *Asiatische Studien – Etudes asiatiques* 65.3: 846–849.

³ Auf S. 143 findet sich der Eintrag 2220ba:das „a“ muss getilgt werden.

⁴ Der Fehler betrifft die Werktitel 2139–2141.

- Roesler, Ulrike (2008): „Peter Schwieger: *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 11. (Die mTshur-phu-Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chen-mo nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs Or 778, Bände 14–34). Stuttgart: Franz Steiner, 1995. Ders. *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 12. (Die mTshur-phu-Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chen-mo nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs Or 778, Bände 34–40). Stuttgart: Franz Steiner, 1999.“ *Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft* 158: 235–240.
- Schwieger, Peter (1990): *Tibetische Handschriften und Blockdrucke*. Teil 10. (Die mTshur-phu Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chen-mo nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Hs Or 778, Bände 1–14). Stuttgart: Franz Steiner Verlag. (VOHD, XI,10).